

Liebe Gemeinde

Ein Junge wird in der Weihnachtszeit von seinem Lehrer gefragt: „Nun, was möchtest du am liebsten zu Weihnachten haben?“ Der Junge denkt an das eingerahmte Bild mit der Fotografie seines Vaters, an dem er so hing und der nun nicht mehr da ist. Dann sagt er leise: „Ich möchte, dass mein Vater aus dem Rahmen austritt und wieder bei uns ist!“

Der Junge verleiht der Sehnsucht aller Menschen Worte. Uns verlangt nach Geborgenheit und Frieden, nach einer starken und guten Hand, die uns in Schwachheit trägt, in Ängsten birgt, in Trauer tröstet, nach einem guten Vater, mit dem man zusammen lachen und weinen, reden und schweigen kann. Wir wünschen, dass Gott aus dem Rahmen des Ungewissen und Fernen austritt und uns persönlich begegnet. Jesus ist der aus dem Rahmen des Unsichtbaren herausgetretene Gott. Gott ist nicht mehr fern. Nicht das kalte Weltall, ein blindes Schicksal, der pure Zufall, das stumme Nichts umgeben uns, sondern Gott und seine Liebe zu uns persönlich. In Jesus streckt Gott seine Hände nach uns aus. Im Kind von Bethlehem und im Mann von Golgatha erklärt uns Gott seine Liebe und wirbt um unser Leben. Gott tritt aus dem Rahmen heraus und kommt zu uns! Das war damals so in Bethlehem und dies ist heute so. Gott fällt aus dem Rahmen unserer Vorstellungen, dort wo wir meinen, da geht nichts mehr, da hat Gott noch 1000 Möglichkeiten.

Was wäre das für eine Adventszeit, die aus dem Rahmen, des normalen, gewöhnlichen, jährlich wiederkehrenden Trott herausfällt, eine Adventszeit, die nicht durch hasten und rennen, nicht durch Besorgungen und endlosen verfrühten Weihnachtsfeiern bestimmt wird, sondern wo es mir warm ums Herz wird, wo man zur Ruhe bei Gott findet, wo die Botschaft des Adventes, dass Gott mich lieb hat, dass ich Gott nicht gleichgültig bin, dass seine Liebe und seine Gegenwart in meinem Leben Hand und Fuß bekommen möchten, endlich ankommen kann, endlich Raum und Perspektive bekommt.

Alles nur ein Traum, alles nur Wunschdenken? Ich denke nicht. Sie können viel dafür tun und es erfahren, dass Jesu Liebe in Ihrem Leben Hand und Fuß bekommt- keine graue Theorie, sondern voller Leben. Advent heißt „Ankunft“. Adventszeit heißt, mir ganz persönlich Zeit zu nehmen, um diese Ankunft vorzubereiten.

Wenn ich den Besuch einer Person erwarte, die mir ganz besonders wichtig ist bzw. von deren Besuch ich mir viel erhoffe und erwarte, dann bereite ich mich vor. Dies geschieht nicht nebenbei, nicht im blinden Aktionismus, sondern ich nehme mir Zeit, zum Nachdenken: Was muss ich tun, was muss ich verändern, damit diese Person sich bei mir wohl und geborgen fühlt? Was könnte dem anderen gefallen, was isst und trinkt der andere gern, wen lade ich noch dazu ein. Adventzeit ist deswegen Zeit des Nachsinnens: Wie müsste ich mein Lebenshaus einrichten, damit Jesus Platz hat, damit leben mit ihm nicht steif, sondern lebendig wird. Und das Beste ist, Gott will und wird es mir zeigen, hat es vielleicht schon längst. Vielleicht sollte ich mir in den nächsten Wochen Zeit nehmen für das Hören auf sein Wort (vielleicht durch Lieder, Gebete, einen Gottesdienst oder eine Andacht, vielleicht redet Gott zu mir ja durch einen Freund).

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und besinnliche (d.h. Zeit zur Besinnung) Adventszeit.

Ihr Pfarrer Fischer

Gottesdienste

Parallel zum Gottesdienst in Drebach sind die Kinder herzlich zum Kindergottesdienst und zur „Krabbelstube“ eingeladen.

02. Dezember, 1. Sonntag im Advent

09.30 Uhr Familiengottesdienst  Kirche Drebach

09. Dezember, 2. Sonntag im Advent

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

16.00 Uhr Adventsgottesdienst mit Krippenspiel Gasthof Griebach

16. Dezember, 3. Sonntag im Advent

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

15.00 Uhr Adventsmusik (siehe Seite 9) Kirche Drebach

23. Dezember, 4. Sonntag im Advent

09.30 Uhr Predigtgottesdienst Kirche Drebach

24. Dezember, Heiligabend

15.30 Uhr Christvesper mit musikalischem Krippenspiel Kirche Drebach

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

05.00 Uhr Christmette Kirche Drebach

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Kirche Drebach

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Drebrass und Orgel Kirche Drebach

30. Dezember, 1. Sonntag nach dem Christfest

09.30 Uhr Weihnachtslieder-Wunsch-Gottesdienst Kirche Drebach

31. Dezember, Altjahrsabend

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl Kirche Drebach

01. Januar, Neujahrstag

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bürgerhaus Griebach

In Drebach findet am Neujahrstag kein Gottesdienst statt.

06. Januar, Epiphania

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

13. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach
10.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche Gasthof Griebach
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Bürgerhaus.

20. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche Kirche Drebach

27. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach
innerhalb der Predigtreihe 2019 (siehe Seite 8)
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bürgerhaus Griebach

03. Februar, 5. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

10. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach
innerhalb der Predigtreihe 2019 (siehe Seite 8)
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bürgerhaus Griebach

17. Februar, Sonntag Septuagesimae

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach
innerhalb der Predigtreihe 2019 (siehe Seite 8)

24. Februar, Sonntag Sexagesimae

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bürgerhaus Griebach

03. März, Sonntag Estomihi

09.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag  haftes KirchenCafé Kirche Drebach

Allianzabende

Wir laden herzlich ein zur Allianzgebetswoche, jeden Abend 19.30 Uhr

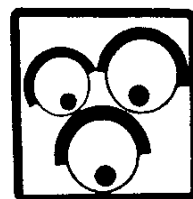
Venusberg	Montag	14. Januar	Ev.-Meth. Christuskirche
	Dienstag	15. Januar	Ev.-Meth. Christuskirche
Griebach	Mittwoch	16. Januar	Bürgerhaus
Drebach	Mittwoch	16. Januar	Gemeinschaftshaus
	Donnerstag	17. Januar	Ev.-Meth. Kirche
	Freitag	18. Januar	Pfarrsaal

Im Anschluss an den letzten Gebetsabend soll es wieder ein 24-Stunden-Gebet im Pfarrsaal geben. Lassen Sie sich einladen, mitzubeten.

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Musikgruppen

Minikurrende (ab 4 Jahre)	dienstags	14.30 Uhr	KiTa „Sonnenstrahl“
Kleine Kurrende (1. bis 3. Klasse)	donnerstags	14.30 Uhr	Hort
Große Kurrende (ab Klasse 4)	samstags	13.00 Uhr	Pfarrsaal
Kirchenchor	mittwochs	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Posaunenchor	donnerstags	19.45 Uhr	Pfarrsaal
Kirchenorchester	montags (14-tg.)	19.30 Uhr	Pfarrsaal



Kinder und Familie

Mutti-Kind-Kreis	dienstags (14-tg.) 04.12., 29.01., 26.02. 18.12., 15.01., 12.02.	9.00 Uhr	Pfarrsaal Drebach Bürgerhaus Grießbach
Mini-Jungschar	dienstags	15.15 Uhr	Pfarrscheune
Jungschar	montags	17.00 Uhr	Pfarrscheune
Kinderstunde Vbg.	mittwochs	16.00 Uhr	Christuskirche Venusberg
Kidstreff Grießbach	donnerstags	16.00 Uhr	Bürgerhaus Grießbach
Teenietreff Grießbach	donnerstags	17.00 Uhr	Bürgerhaus Grießbach

Jugend und sonstige Kreise

Junge Gemeinde	sonntags	18.30 Uhr	Pfarrscheune
JG Grießbach	donnerstags nach Absprache	19.00 Uhr	Bürgerhaus Grb.
Malkreis	dienstags	18.00 Uhr	Pfarrscheune



Gespräch und Gebet

Gebet in der Kirche	montags u. dienstags	19.00 Uhr	Kirche Drebach
Bibel- und Gebetskreis	freitags	19.30 Uhr	Pfarrscheune

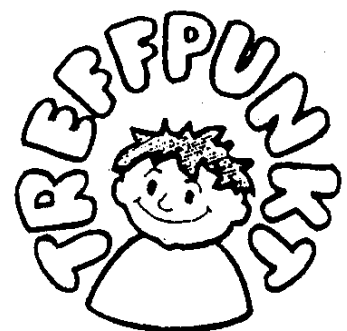
Außerdem gibt es verschiedene **Haus- und Gebetskreise**. Bitte Ansprechpartner sowie Orte und Zeiten im Pfarramt erfragen!

Erwachsene

Frauenfrühstück	Mittwoch, 12.12., 09.01., 06.02.	08.30 Uhr	Pfarrscheune
Frauenabend	Montag, 10.12., 11.02.	19.30 Uhr	Pfarrscheune
	Dienstag, 11.12. 19.00 Uhr , 05.02.	19.30 Uhr	Bürgerhaus Grießbach
	Mittwoch, 12.12. 19.00 Uhr , 06.02.	19.30 Uhr	Christuskirche Venusberg
	Donnerstag, 13.12., 07.02.	19.30 Uhr	LKG Drebach
	Männerabend	Freitag , 04.01.	19.30 Uhr
	Montag, 25.02.	19.30 Uhr	Christuskirche Venusberg
Erwachsenenkreis	Mittwoch, 13.02.	20.00 Uhr	Bürgerhaus Grießbach
Seniorenkreis	Montag, 03.12., 07.01., 04.02.	14.30 Uhr	Pfarrscheune

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde	mittwochs, (außer am letzten des Monats)	19.30 Uhr	
Bibelstunde	sonntags, 02.12, 13. und 20.01., 10. und 17.02.	19.30 Uhr	
Frauenstunde	letzter Mi im Monat 30.01., 27.02.	19.30 Uhr	
Gebetskreis	sonntags 27.01., 24.02.	19.30 Uhr	
EC-Jugendkreis	freitags	20.00 Uhr	
EC-Teen-Time (9-13 Jahre)	freitags	17.30 Uhr	
Sonntagsschule (3-13 Jahre)	Sonntag 02.12., 13., 20. und 27.01., 10., 17. und 24.02.	9.30 Uhr	
Sonntagstreff	sonntags	16.30 Uhr	
09.12.	15.00 Uhr Kinder- und Gemeinschaftsweihnachtsfeier		
06.01.	16.30 Uhr Daniel Seng		
03.02.	16.30 Uhr EC-Jugend		



Besondere Veranstaltungen der LKG

Das Team EC besucht uns am Mittwoch, dem **5. Dezember 17.00 Uhr** und überrascht mit einem bunten Programm die Kinder und natürlich auch die Erwachsenen.

Herzliche Einladung zum Weihnachtsspiel „**Der Wirt von Bethlehem**“ am **26.12. 19.30 Uhr** im Bürgerhaus und zum Jahresrückblick am **31. Dezember 19.30 Uhr** im Gemeinschaftshaus. (HH)



Besondere Veranstaltungen

Herzliche Einladung zu einer neuen Predigtreihe!



Struktur – mein Gott, was sagst du dazu?

Über Strukturveränderungen wird zurzeit in unseren Gemeinden viel geredet. Die Sorge, dass die Gemeindegemeinschaft vor Ort dadurch Schaden nimmt, macht sich ebenso breit wie die Hoffnung, dass doch alles nicht so schlimm wird. Ist das nun alles nur eine Frage der Organisation, bzw. der Gesetze, die da „von oben“ kommen? Wie reagieren wir als Christen im Lichte des Wortes Gottes darauf? Gibt es überhaupt so etwas wie eine „geistliche Sicht“ der Dinge? Welche Wege weist uns Gottes Wort?

Dem wollen wir uns in einer neuen Predigtreihe stellen.

„... brachen das Brot hin und her in den Häusern“ – *kleine Zellen in großen Strukturen*
(Pfr. Fischer, Drebach - 27.01.2019)

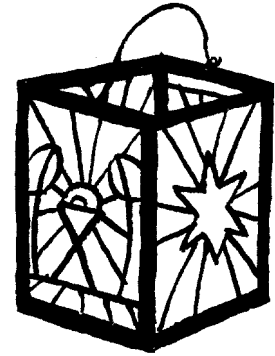
„Der eine pflanzt, der andere begießt“ – *Arbeitsteilung im Reich Gottes*
(Pfr. Lau, Großbrückerswalde - 10.02.2019)

„Struktur versus Reich Gottes: Wer hat das Sagen?“
(Pfrn. Regel, Wolkenstein - 17.02.2019)

„... und euer himmlischer Vater versorgt sie doch!“ –
als Gemeinde der Versorgung Gottes vertrauen (Pfr. Ahner, Schönbrunn - 17.03.2019)

„Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück ...“ –
offen sein für neue Wege Gottes (Prädikant Schmidt, Wolkenstein – 24.03.2019)

Kinder und Familie



Krippenspiel der Kindergartenkinder

Am Freitag, dem **14. Dezember** laden wir wieder **17.00 Uhr** zum Krippenspiel der Kindergartenkinder und zum anschließenden Basar in unsere Kirche ein. (KK)

Familiensonntag

Am **13. Januar** sind alle Familien zum nächsten **Familiensonntag** zu Helbig's (Molchgrundweg 6) eingeladen. Genaueres steht derzeit noch nicht fest, kann dann aber den Plakaten entnommen werden. (RS)

Kirchenmusik

Adventsmusik

„Aus Finsternis zum Licht“ – unter diesem Motto steht die diesjährige Adventsmusik am **16. Dezember** um **15.00 Uhr**. Der Chor, das Kirchenorchester, Birgit Rother und Annegret Hoher (Sopran) sowie Andreas Wiech (Tenor) und natürlich alle Anwesenden gestalten dieses festliche Konzert, bei dem zwei Kantaten von Gottfried Heinrich Stölzel und Johann Heinrich Rolle, das „Weihnachtskonzert“ von Arcangelo Corelli sowie ein paar Adventslieder musiziert werden.

Besinnlich, adventliche Texte laden ein, inne zu halten und sich im Herzen und der Seele beschenken zu lassen. (RS)

Engelchor

Auch in diesem Jahr lade ich wieder herzlich ein, zum Krippenspiel am 25.12. 5.00 Uhr als Engel aktiv zu werden. Die Proben dafür sind immer **mittwochs** (28.11., 5.12., 12.12. und 19.12.) um **18.45 Uhr** im **Pfarrsaal**. (RS)

Musik zum Weihnachtsausklang

Nachdem man sich in den Medien in den letzten Jahren nicht ganz einigen konnte, ob denn die Weihnachtszeit im Erzgebirge bis zum 6.1. oder bis zum 2.2. oder bis zum letzten Sonntag nach Epiphania's reicht, wollen wir uns in diesem Jahr „festlegen“, indem wir am **Samstag**, dem **2.2.2019** um **17.00 Uhr** zu einer „**Festlichen Bläsermusik zum Weihnachtsausklang**“ einladen. Das Konzert wird gestaltet vom Bläserkreis Mildenaue und Gästen. Die Leitung hat Tobias Vogel. Der Eintritt ist frei.

Und wenn die vielen Konzertbesucher an diesem Abend dann wieder zu Hause angekommen sind, können sie, von weihnachtlichen Klängen erfüllt, die Fensterbeleuchtung ausschalten (die bis dahin hoffentlich noch steht und leuchtet) und sich auf die Weihnachtssaison 2019/20 freuen. (RS)

Informationen und Hinweise

Andacht Seniorenzentrum Rittergut

Jeden **1. Donnerstag im Monat** laden wir **10.00 Uhr** herzlich zur Andacht ins Seniorenzentrum, Venusberger Str. 10, ein. (KK)

Ankündigung einer Israelreise :

Selbst sehen, sich selbst informieren – Gemeindereise 2019 nach Israel

70 Jahre Israel – wir erinnern uns an die Verheißungen Gottes an sein auserwähltes Volk. Als Christen sind wir in besonderer Weise durch unseren Herrn Jesus Christus mit Israel verbunden. Diese Verbindung kann man dann deutlich spüren, wenn man das Land kennenlernt, in dem Jesus Christus gewirkt hat. Leben kann man diese besondere Beziehung, in dem man sich über die gegenwärtige Situation authentisch informiert. Daher lade ich für die Gemeinden unserer Region vom 17.- 26. Oktober 2019 zu einer Gemeindereise ein. Dabei wird ein Programm für zwei Gruppen angeboten:

1. Erstbegegnung mit dem Land des Alten und Neuen Testaments:

Galiläa mit den Stätten Jesu am See Genezareth und Nazareth sowie der Römerstadt Seforis, Jerusalem mit der Davidsstadt, dem Ölberg, der Via Dolorosa und der Grabeskirche; Besuch des Schreins des Buches, der Knesset und dem Holocaustmuseum Yad Vashem, Besuch Jerichos, des Toten Meeres, Qumrans und Bethlehems

2. Für Teilnehmer, die schon in Israel waren:

Galiläa mit dem jüdischen Zentrum Safed, Cäsarea Philippi, Berg Arbel, Kibuz Ginnossar, Jerusalem mit Gartengrab, Israel Museum, Yad Vashem, Chagallfenster im Hadassah Krankenhaus, Jericho, Qumran und Totes Meer, Hebron, Versöhnungsprojekt Neve Shalom.

Dazu für beide Gruppen Begegnungen, Gespräche mit verschiedenen Initiativen. Übernachtungen in Tiberias, Beit Jala (bei Bethlehem) und in Neve Shalom.

Flug, 10 Übernachtungen mit Halbpension ca. 1500 – 1600 €

Leitung: Norbert Braumüller (Wolkenstein)

Anmeldeschluss: 1. Februar 2019

Für Lehrer und Hauptamtliche sind beide Reisen als Fortbildung im TPI Moritzburg angemeldet. Interessenten melden sich bitte direkt bei Norbert Braumüller (037369 87588, fam-braumueller@t-online.de). Falls die Anmeldeunterlagen dem Gemeindebrief noch nicht beiliegen, erhalten Sie diese auf Anforderung. Sie stehen ab 20. November auch in den Pfarrämtern zur Verfügung. (NB)

Kalender 2019

Auch für das neue Jahr gibt es wieder einen Kalender mit Motiven nicht nur aus und von unserer Kirche, sondern auch mit Landschaftsmotiven aus vielen Ortsteilen unserer Drebacher Gemeinde.

Den Kalender kann man im Pfarramt erwerben. Mit dem „Kauf“ dieses Kalenders durch eine Spende von 10 € (2 Kalender zusammen 15 €) unterstützen Sie die Sanierung unserer Fenster im Kirchturm.



Brot für die Welt

Wasser für alle! Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 850 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen müssen das kostbare Gut häufig kilometerweit schleppen – Liter für Liter. Vor der Schule oder statt Schule. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Aber wer keine Wahl hat, trinkt auch verunreinigtes Wasser, nutzt es zur Essenszubereitung und zur Hygiene. Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Wenn der Regen infolge des Klimawandels immer häufiger ausbleibt, wenn Konflikte die Wasserversorgung verhindern, bekommen auch Ackerböden und Vieh nicht mehr ausreichend Wasser. Tiere sterben, Ernten fallen dürrig aus und Hunger ist die Folge. Ernährung und Entwicklung hängen an einer ausreichenden Wasserversorgung.

Wenn wir mit den Christen rund um den Erdball um das täglich' Brot beten, dann gehört das Wasser dazu. So hat Martin Luther diese Vaterunser-Bitte ausgelegt. Aber Wasser ist eine Gabe Gottes an alle Menschen – nicht nur an uns. Alle sollen mit dem Beten des 23. Psalms darauf vertrauen dürfen: „Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.“ Deshalb unterstützt Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen rund um die Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern – ja, auch von Toiletten und klärt über Hygiene auf. So baut z.B. der Entwicklungsdienst der anglikanischen Kirche in Kenia mit Geldern von Brot für die Welt Regenwasserspeicher mit der Bevölkerung. Dadurch können die Menschen am Mount Kenya nicht nur Hausgärten, sondern auch Getreide anbauen.

„Wasser für alle!“ lautet das Motto unserer 59. Aktion. Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen auch Sie dazu bei, armen Familien zu ihrem täglich' Wasser neben dem Brot zu verhelfen!

Wir haben auch in diesem Jahr viel Grund „Danke“ zu sagen:

Bedanken möchten wir uns bei allen, die sich in unserer Gemeinde engagiert haben:

- ➔ Ein Dank gilt denen, die bei Wind und Wetter diesen Gemeindebrief in die Häuser getragen haben.
- ➔ Ein Dank gilt denen, die die Kindergottesdienste und Gottesdienste so liebevoll ausgestalten und mit dem Einsatz ihrer Begabungen eine Bereicherung sind.
- ➔ Ein Dank gilt denen, die mit ihrem Einsatz in musikalischen Kreisen unserer Gemeinde eine Bereicherung des Gemeindelebens für uns sind und waren.
- ➔ Ein Dank gilt denen, die im Kirchenvorstand, in den Ausschüssen und Vorbereitungskreisen unserer Gemeinde mitarbeiten und das Zusammenleben bereichert haben.
- ➔ Ein Dank gilt denen, die mitgebetet und mitgedacht haben.
- ➔ Ein Dank gilt denen, die uns finanziell mit großen oder kleinen Spenden unterstützt haben.
- ➔ Einen Dank, den vielen Menschen (der Technik), die immer für einen guten Ton sorgen.
- ➔ Einen Dank denen, die zu den verschiedensten Veranstaltungen die Räumlichkeiten vorbereiten und schmücken.
- ➔ Ein großer Dank all denen, die im Besuchsdienst anderen Menschen eine Stärkung waren und ihnen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben.
- ➔ Und der GRÖSSTE DANK gilt unserem GOTT für seine Gegenwart, für sein Wort und seinen Segen.

Adressen



Pfarramt

Kerstin Gerlach, Karin Kralicek

Anschrift:

Ev.-Luth. Pfarramt Drebach
Venusberger Straße 3
09430 Drebach

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 - 11.00 und 13.30 - 16.00
Dienstag	8.00 - 11.00 und 13.30 - 18.00
Mittwoch	8.00 - 11.00
Donnerstag	8.00 - 11.00 und 13.30 - 16.00
Freitag	8.00 - 11.00

Telefon: 037341 / 7157

Fax: 037341 / 51413

Mail: kg.drebach@evlks.de

Bank: DE85 8705 4000 3204 0001 08

Pfarrer

Michael Fischer

Telefon: 037341 / 7157

Mail: pfarrer@kirche-drebach.de

Wenn Sie ein Anliegen haben, sprechen oder rufen Sie mich an. Ich bin jederzeit gerne für Sie da.

Kantor

Ronny Seidel

Telefon: 037341 / 490713

Mail: kirchenmusik@kirche-drebach.de

Gemeindepädagogen

Maria Herrmann

Telefon: 037341 / 7400

Mail: maria-herrmann@gmx.net

Heike Weigel

Telefon: 037341 / 48367

Mail: weigel_drebach@web.de

Kindertagesstätte "Sonnenstrahl"

Annett Haase, Tom Ihmels

Telefon: 037341 / 7415/50295

Mail: kita@kirche-drebach.de

Friedhof

Daniel Berger

Telefon: 0173 / 9853882

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 01.02.2019.